

"Heidelberger Paarstudie" - " Heidelberg Couple-Study "

Projektbeschreibung:

Ziel der Heidelberger Paarstudie war die Beantwortung der Frage, welche Art von emotionalen, instrumentellen und informativen Ressourcen ältere Paare in langjährigen Partnerschaften austauschen, um auch im Alter eine hohe Autonomie und Wohlbefinden aufrechterhalten zu können. Gegenüber herkömmlichen Studien mit einer Bezugnahme auf individuelle Daten verspricht der hier gewählte dyadische Zugang einen deutlichen Mehrwert bei der Beantwortung der Frage nach Wechselwirkungen zwischen den Partnern bezüglich der Wahrnehmung kognitiver, affektiver und verhaltensbezogener Prozesse. Dies ist besonders dann von Interesse, wenn z.B. eine Partner von schwerwiegenden gesundheitlichen Beeinträchtigungen betroffen ist und von beiden Partnern Anpassungsleistungen an die neue Situation zur Erhaltung eines hohen dyadischen Wohlbefindens verlangt werden.

Insgesamt wurden 100 ältere Paare (im Alter von über 60 Jahren) im Zeitraum von November 2002 bis April 2003 untersucht. Neben einer ausführlichen Datenerhebung zu Gesundheit und Wohlbefinden beider Partner wurden Daten zu sozio-ökonomischen Situation, zur sozialen Unterstützung, zur Autonomie, zur Partnerschaftszufriedenheit sowie zur individuellen und dyadischen Problemlösung erhoben.

The goal of the Heidelberg Couple Study was to answer the question which emotional, instrumental and informative resources older couples exchange to maintain high levels of autonomy and well-being in long-term marital relationships in old age. In contrast to most of the studies based on individual data the dyadic approach used in this study will broaden our knowledge on the interdependence of both partners' cognitive, emotional, and behavioural processes. As an example, a focus on the dyad is of particular interest when one of the spouses is affected by a serious health-related impairment. Such a critical life-event demands both partners' adaptational efforts to maintain or regain high levels of dyadic well-being.

Data of 100 older couples (aged 60 years and older) were collected between November 2002 and April 2003. Besides a detailed data collection on health and well-being of both spouses, data on socio-economic status, social network, autonomy, marital satisfaction as well as on individual and dyadic coping were gathered.

Projektbezogene Publikationen:

Leinweber, J. (2004). *Partnerschaftliches Wohlbefinden und Gesundheit in langjährigen Beziehungen - eine dyadische Perspektive*. Unveröffentlichte Diplomarbeit. Universität Mannheim.

Weitere Publikationen sind in Vorbereitung
Further publications are in preparation.

Projektleitung:

Dr. Marina Schmitt (Kontakt)

Wissenschaftliche Bearbeitung:

Dr. Marina Schmitt

Stephan Baas

Förderung:

DZFA